

Was mich antreibt

„Energiebewusst gesund wohnen“

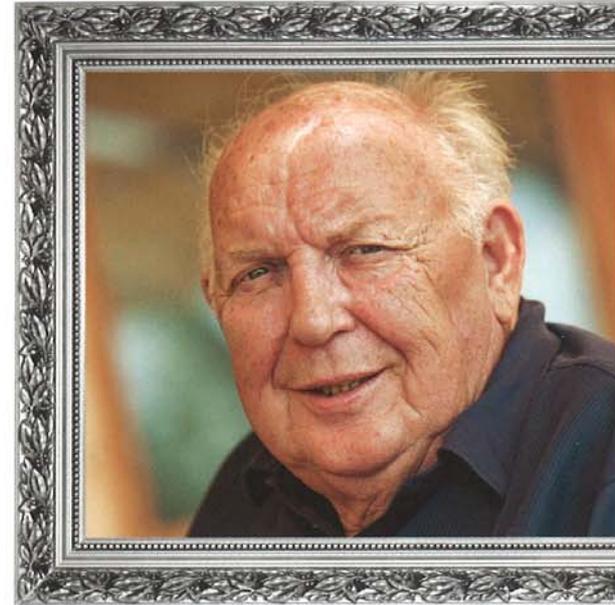
Seine Häuser sind umweltfreundlich,
verbrauchsarm und wohngesund:
Bio-Solar-Haus-Erfinder Klaus Becher.

Mein Antrieb Als Maschinenbauingenieur habe ich auf einen störungsfreien Betrieb der Maschinen, eine wirtschaftliche Energienutzung und die Gesundheit der Mitarbeiter geachtet. Mit diesem Wissen wollte ich mir einen bezahlbaren Altersruhesitz bauen, der mich gesund hält, wenig Technik und Energie benötigt, pflegeleicht ist, die Umwelt schützt und mich unabhängig von steigenden Betriebskosten macht.

Meine Idee Deshalb habe ich mich mit Bauphysik beschäftigt und herausgefunden, dass Wasserdampf das große Problem ist. In alten Häusern entweicht er auf natürliche Art, bei modernen Häusern wird das durch die Wärmedämmung verhindert. Meine Idee war das Haus-in-Haus: ein gut gedämmtes Haus in einer Art Gewächshaus aus Acrylglas. Dazwischen entsteht ein Luftpolster, das durch die Sonne erwärmt wird, isoliert und die Feuchtigkeit abführt. Zusätzliche Energie liefern eine Solarthermieanlage und ein Holzofen.

Mein Weg Ich habe nach diesen Plänen mein erstes Bio-Solar-Haus gebaut. Das hat so gut funktioniert, dass auch andere eins haben wollten. Mit meinem Neffen gründete ich daraufhin ein Unternehmen, das mittlerweile 16 Mitarbeiter hat. Wir erstellen Pläne nach den Wünschen der Kunden, die dann von Baufirmen vor Ort umgesetzt werden.

Klaus Bechers Bio-Solar-Haus: großer Wintergarten und isolierende Luftschicht.



Klaus Becher (76) erfand mangels Alternativen ein neues System zum Wohnen, das Bio-Solar-Haus.

Firmenporträt

Aus der Idee von Klaus Becher wurde das Unternehmen Bio-Solar-Haus Becher GmbH in St. Alban (Rheinland-Pfalz). Ganz gleich ob Ein- oder Mehrfamilienhaus, Schule oder Bürogebäude: Seit 1994 wurden für mehr als 300 Kunden Bio-Solar-Häuser geplant – als Holzhaus oder in Stahltraggerüstbauweise, in den Ausbaustufen Selbstbauhaus, Ausbauhaus oder schlüsselfertig.

www.bio-solar-haus.de